

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 2. März 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):  
Präludium in C-moll für Orgel aus den Monologen, op. 63.
2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):  
„Jerusalem!“, Arie für Sopran mit Orgelbegleitung aus dem Oratorium „Paulus“.
3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 342, 1. (Mel.: Valentin Babst's Ges.-Buch, Leipzig 1545.)

Mel.: Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

Du weinst vor Jerusalem,  
Herr Jesu, heiße Zähren,  
Bezeugst, es sei dir angenehm,  
Wenn Sünder sich bekehren.  
Wenn ich vor dir mit Buß' erschein'  
Und über meine Sünde wein',  
So wäschst du ab aus lauter Gnad'  
Die Missetat,  
So mich bisher gequälet hat. Joh. Heermann, † 1647.

## Vorlesung (Micha 6, 3—8), Gebet und Segen.

4. **Georg Christoph Strattner** (1691):  
Buklied. Sologefang mit Orgelbegleitung aus: „Der am Abend Dankende“ in Joachimi Neandri „Vermehrte Glaub- und Liebes-Übung“ nach durchgehends neu komponierten Singweisen durch Georg Christoph Strattner. Frankfurt und Leipzig 1691.

Ich schäme mich für deinen Thron,  
O Prüfer meines Herzens!  
Verschone doch, o Menschensohn;  
Ich bin voll Sünden-Schmerzes;  
Erbarme dich und nimm mich an:  
Du bist allein, der helfen kann,  
Geh' ja nicht mit mir ins Gericht,  
Verstoß mich nicht,  
Denn mein Gemüt für Angst zerbricht!

Der Sünd' von meiner Jugend auf  
Und bösen Übertretung  
Gedenke nicht! Zu dir ich lauf',  
Herr, meiner Seelen Rettung;  
Lösch' aus, Herr Jesu, durch dein Blut,  
Und mach' das Schuldregister gut!  
Viel mächtiger ist deine Gnad',  
Als meine Tat,  
Die deinen Geist betrübet hat. Joach. Neander, † 1680.

Bitte wenden!

5. **Kyrie und Gloria** aus einer Messe für vier- und achtstimmigen Chor  
von **Otto Richter**, op. 11.

Kyrie eleison!  
Christe eleison!  
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser!  
Christe, erbarme dich unser!  
Herr, erbarme dich unser!

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir, dich preisen wir, dich beten wir an, dich verherrlichen wir.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens. Domine Fili, unigenite, Jesu Christe. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.

Dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit. Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborner Sohn, der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, der du trägst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen!

Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen!

Solisten: **Miß Dorothea de Salvo**, Opernsängerin aus Paris (Sopran),  
und **Herr Dr. Schnorr von Carolssfeld** i. B. (Orgel).

Sonnabendvesper am 9. März: **Joh. Seb. Bach**: Kantate für Chor, Soli, Orchester und Orgel über das Lied „**Ich hab' in Gottes Herz und Sinn**“ von Paul Gerhardt.